



GESELLSCHAFT
DEUTSCHER CHEMIKER

Zur Förderung der Wirtschaftschemie gründete Prof. Dr. Erhard Meyer-Galow, GDCh-Präsident 1998/1999 und u.a. Gründer der „Vereinigung für Chemie und Wirtschaft (VCW)“ in der GDCh, die Meyer-Galow-Stiftung für Wirtschaftschemie, angesiedelt bei der GDCh, deren Zweck es ist, den

Meyer-Galow-Preis für Wirtschaftschemie

zu verleihen. Der in diesem Jahr wieder ausgeschriebene und mit 10.000 Euro dotierte Preis wird an eine gereifte Persönlichkeit vergeben, die im deutschen Sprachraum alleine oder im Team eine aktuelle Innovation der Chemie – es kann sich um ein Produkt oder um einen Prozess handeln – erfolgreich in den Markt eingeführt hat. Die zur Innovation gebrachte Erfindung muss nicht von ihr selbst stammen. Der Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit sollte weitgehend berücksichtigt und ein besonderer notwendiger Wert für die Gesellschaft gegeben sein.

Der Stiftungsrat ruft zu Nominierungen von geeigneten Kandidaten und insbesondere Kandidatinnen auf. Eigenbewerbungen sind nicht erlaubt. Die Nominierungsfrist endet am **1. Juli 2026**. Die Nominierungsunterlagen schicken Sie bitte an den Sekretär des Stiftungsrates, Dr. Felix Müller, felix.mueller@uni-oldenburg.de.

Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter www.gdch.de/mg-stiftung.

Kontakt

Dr. Ralph Wieneke
Gesellschaft
Deutscher Chemiker e.V.

Koordinator
Preise und Auszeichnungen

Postfach 90 04 40
60444 Frankfurt a.M.

Telefon +49 (0)69 7917-311

E-Mail: r.wieneke@gdch.de